

Seit November bis Mai habe ich viel gelernt, was es in Deutschland mit dem Thema „Die Weiterentwicklung der Großsiedlungen“ gemeint ist und ich möchte mich bei allen Leuten, die mit mir Ihre Erfahrungen und Ideen teilten, herzlich bedanken.

Während dieser Zeit ist in meiner Berliner Wohnung die große Bibliothek über die Großsiedlungen entstanden und hat meinen gesamten Bücherschrank eingenommen. Natürlich waren fast alle Bücher auf Deutsch, das war für mich am Anfang eine besondere Schwierigkeit und Herausforderung. Aber das Lesen ist schrittweise besser geworden und ich bin sehr dankbar, dass ich mit diesen Büchern die große Motivation hatte, Deutsch zu lernen. Und ich muss mich bei allen Autoren bedanken, dass ihr eure Erfahrungen so deutlich beschrieben habt, dass alle anderen jetzt davon lernen können.

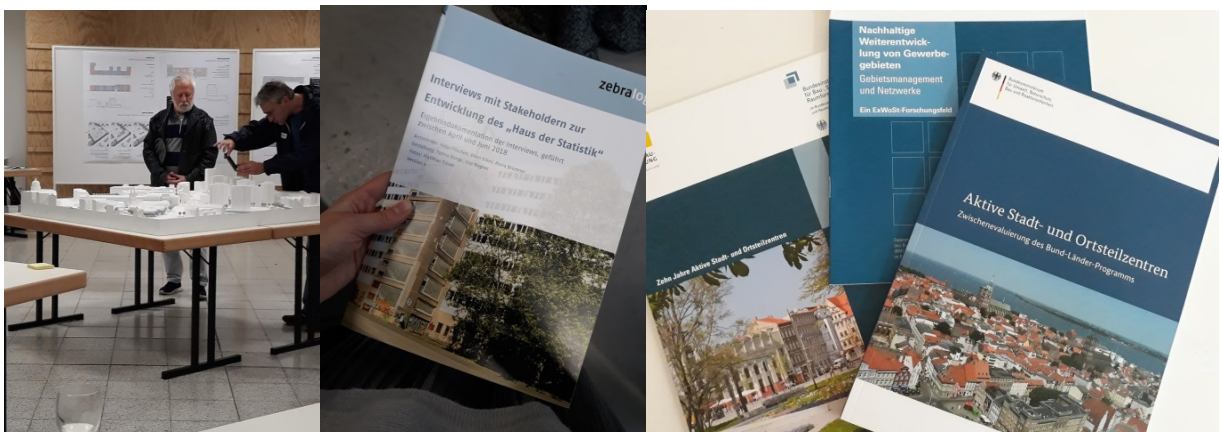


Ich habe nicht nur die Bücher gelesen. Mit dem großen Netzwerk des Kompetenzzentrums Großsiedlungen ich hatte die Gelegenheit bekommen viele Experten kennenzulernen und viele interessante Veranstaltungen zu besuchen.

Hier gibt es einen kurzen Überblick/Zeitplan meiner bisherigen Aktivitäten:

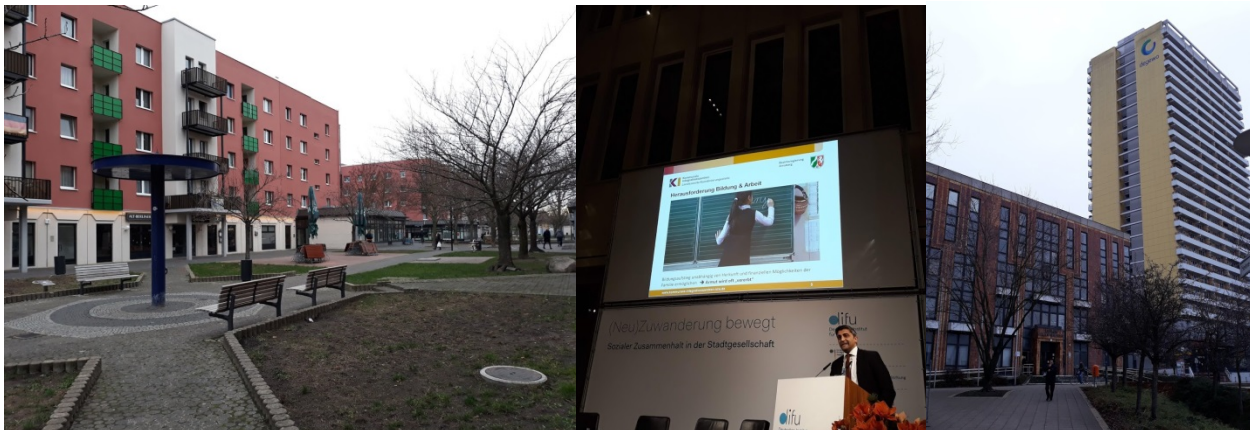
November 2018

- Exkursionen in Marzahn und Hellersdorf mit Ralf Protz, Leiter des Kompetenzzentrums Großsiedlungen und mein Betreuer und Gastgeber in Deutschland
- Treffen mit Urban Renaissance Agency, Tokio im Kompetenzzentrum
- Einige Veranstaltungen um ein bisschen weiteren Einblick über Stadtentwicklung in Berlin und Deutschland zu bekommen: Kongress Zehn Jahre Aktive Stadt- und Ortsteilzentren, Workshops im „Haus der Statistik“, Werkstatt Breiterstrasse (Bürgerbeteiligung)
- Ein Spaziergang durch Helle Mitte mit Vertretern des Bauministeriums aus Russland.
- Teilnahme an der Vorstandssitzung des Kompetenzzentrums Großsiedlungen eV



Dezember 2018

- Das Treffen mit Irina Warkentin vom Quartiersmanagement Hellersdorfer Promenade
- Ein Treffen mit dem Leiter der Wohnungsbaugenossenschaft Wuhletal
- Die Konferenz (Neu-)Zuwanderung bewegt – Sozialer Zusammenhalt in der Stadtgesellschaft vom DiFu
- Ein Treffen mit Frau Beate Heinrich vom Stadtplanungsamt des Bezirks Marzahn-Hellersdorf von Berlin (Städtebauförderung, Integrierte Stadtentwicklungskonzepte)
- Ein Treffen mit Vertretern der Initiative Wohnungswirtschaft in Osteuropa eV - IWO



Januar 2019

- Eine Reise nach Hause (Ufa, Russland) um nicht zu vergessen wie die russischen Großsiedlungen aussehen
- Treffen mit Prof. Dr. Oliver Fehren von der Alice Salomon Hochschule Berlin, der sich mit Theorie und Praxis Sozialer Arbeit mit Schwerpunkt Gemeinwesenarbeit beschäftigt. Eine Diskussion über die Besonderheiten der Kommunikationsentwicklung in den Großsiedlungen.
- Das Lesen des Buchs „Ostdeutsche Großwohnsiedlungen Entwicklung und Perspektiven“ von Dr. Niko Grunze und eine Diskussion mit ihm über Stadtentwicklung in den Großsiedlungen
- Exkursion der Siedlung in Fennpfuhl, Berlin
- Treffen mit Oleksandra Bienert, Koordinatorin des QM im Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin

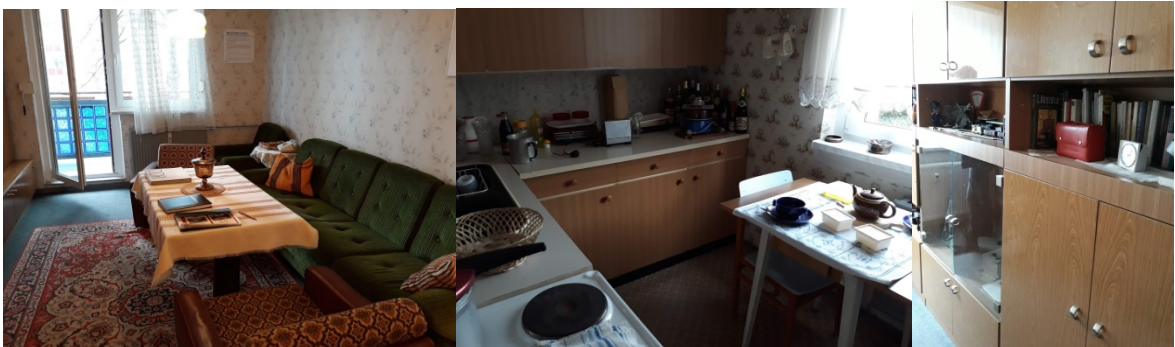




Februar 2019

- Erste Reise nach Halle und Exkursion in Halle Neustadt
- Treffen mit Guido Schwarzendahl, Vorstand des Bauverein Halle und Leuna eG
- Treffen mit Karl-Heinz Fricke und dem Team des QMs Falkenhagener Feld West
- Bürger-Forum im Falkenhagener Feld
- Treffen mit Helene Böhm und Frank Druska bei der GESOBAU im Märkischen Viertel. Eine Diskussion über energetische Modernisierung und soziale Entwicklung
- Exkursion in die Groppiusstadt, Berlin
- Ein Besuch der DDR-Museumswohnung in Hellersdorf
- Treffen mit Clemens Klikar von stadt.menschen.berlin und eine Diskussion über die Grenzen der Bürgerbeteiligung in den Großsiedlungen





März 2019

- Präsentation über die Situation der Großsiedlungen in Russland
- Exkursion nach Cottbus zusammen mit Dagmar Weidemüller, Treffen mit Dr. R. Fischer aus dem „Stadtladen“, Besuch des Sozio-Kulturellen Zentrums in Cottbus
- Die zweite Reise nach Halle, Treffen mit Dr. Steffen Fliegner und Fabian Kirchner vom Stadtrat Halle (Saale), Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Umwelt, Fachbereich Planen. Eine Diskussion über ISEK 2025 in Halle und die Perspektiven für Halle-Neustadt.
- Treffen mit Vertreterin des Bildungsverband aus Märkischen Viertel
- Reise nach Leipzig, Treffen mit Frau Prof. Dr. Sigrun Kabisch und ihre Kollegen vom UFZ, Exkursion in Leipzig-Grünau
- Die dritte Reise nach Halle, das Treffen mit QM Halle Neustadt und Freiraumgalerie.





April 2019

- Während der Studium Reise von Alexander von Humboldt Stiftung gab es die Möglichkeiten die Großsiedlungen in Jena, Dessau und Magdeburg zu besuchen.
- Der Besuch der aufgewerteten Gebäude der EWG Eisenbahner-Wohnungsgenossenschaft Dresden eG. Im Rahmen der Mitgliederversammlung des Kompetenzzentrum Großsiedlungen in Dresden
- Teilnahme an einem Beteiligungsforum und damit die Möglichkeit den Prozess der Bürgerbeteiligung in Reinickendorf zu beobachten das von stadt.menschen.berlin organisiert wird





Mai 2019

- Treffen mit Prof. Dr. Peer Pasternack, Direktor Institut für Hochschulforschung (HoF) an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und der Autor der zahlreichen Artikeln über die Entwicklung von Halle-Neustadt
- Exkursion in Jena-Lobeda mit Unterstützung von Gunnar Poschmann von der kommunalen Wohnungsbaugesellschaft jenawohnen
- Exkursion in Erfurt mit Unterstützung von Cornelia Schönherr von der KoWo – Kommunale Wohnungsbaugesellschaft Erfurt, inkl. einem Treffen mit Wohnungsbetreuer der KoWo
- Treffen mit Andreas Lehmann von SPP - Schüttauf und Persike Planungsgesellschaft mbH in Berlin und Exkursion der „Ahrensfelder Terrassen“, einem besonderen Modernisierungs- und Stadtumbauprojekt in Berlin-Marzahn



Und am Ende des Monats kommen wir zusammen mit Ralf Protz nach Samara.